

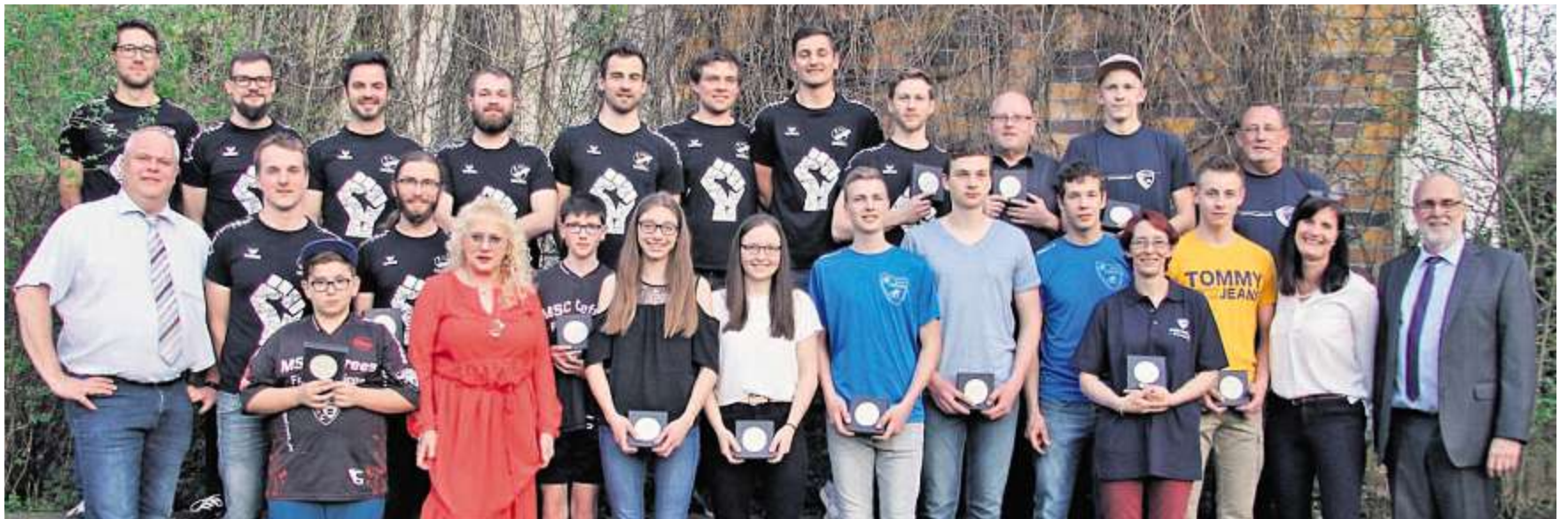
Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Nr. 5

2. Mai 2018

42. Jahrgang

Gefrees ehrt seine erfolgreichen Sportler



Die geehrten Sportler des MSC Gefrees, SC/TV Gefrees und der Handballer des TV Gefrees mit den Stadträten Bernd Nelkel (links), Doris Benker-Roth (im roten Kleid), der stellvertretenden Bürgermeisterin Dr. Christine Denner (Zweite von rechts) und Bürgermeister Harald Schlegel (rechts).

Foto: Helmut Engel

Ob Motorsport oder Handball: Die Gefreer Vereine holten auch 2017 starke Resultate. Das ist der Stadt eine besondere Veranstaltung wert.

Nach einem Jahr Pause hat die Stadt im Künnetischen Palais wieder verdiente Sportler ausgezeichnet. „Die Ehrung steht für die enge Verbundenheit der Gefreer mit ihren Sportlern und sie steht auch für die große Bedeutung, die die Stadt dem Sport zumisst“, sagte Bürgermeister Harald Schlegel.

Insgesamt standen 35 Sportler vom MSC Gefrees, dem SC/TV Gefrees und der Handballabteilung des TV Gefrees zur Ehrung an. Sie alle haben in zahlreichen Wettbewerben Siege oder überdurchschnittlich gute Platzierungen erreicht. „Das beein-

druckende Ergebnis zeigt, dass Gefrees sportlich bestens aufgestellt ist und über große sportliche Talente verfügt“, zeigte sich Schlegel beeindruckt. Die Gefreer Aktiven würden sich aber auch dadurch auszeichnen, dass sie nie den Mut verloren hätten, wenn es einmal nicht so gut gelaufen ist. „Formschwankungen und Verletzungen sind nicht zu vermeiden“, weiß auch der Bürgermeister.

Alle hätten in ihrer sportlichen Haltung überzeugt „und euren Sport, euren Verein und unseren Ruf

als Sportstadt gestärkt“, spendete das Stadtoberhaupt Lob. Die Stadt schaffe auch die Bedingungen, die für solche Erfolge notwendig seien, sagte Schlegel und bekam von den Sportlern dafür Beifall. Das erfolgreiche Abschneiden sei der Lohn für lange und harte Trainingsstunden, für viel Disziplin und große Zielstrebigkeit. Und weil der Erfolg viele Väter habe, erkannte Schlegel auch die Leistungen derer an, die im Hintergrund wirken, wie Eltern, Trainer und Betreuer: „Sportlicher Erfolg ist immer ein Gemeinschaftsprodukt!“

Spitzenleistungen seien nur zu erzielen, wenn talentierte und engagierte Sportler gefördert und gefordert, angeleitet und motiviert würden „und wenn sie einen Verein im Rücken haben, der die nötige Infrastruktur bereitstellt“.

Die Laudation auf die Sportler hatte Bürgermeister Schlegel den Vereinsvorsitzenden Uwe Liebig (MSC), Sebastian Loos (SC/TV) und Jürgen Wolfrum (Handballer) überlassen. Alle Drei dankten der Stadt, dass sie so hinter ihren Sportlern und Vereinen stehe und ihnen Unterstützung und Trainingsmöglichkeiten gewähre.

Jürgen Wolfrum gab dabei einen kurzen Einblick in die Historie des Handballs in Gefrees, der heuer sein 40-jähriges Jubiläum feiert. Man könne stolz darauf sein, dass in Gefrees noch Handball gespielt werde, obwohl man seit 2011, als die Gefreer Halle für Punktspiele gesperrt wurde, nur noch Auswärtsspiele bestreiten müsse, weil die Heimspiele in Marktflugast austragen werden müssen.

Helmut Engel

Die Geehrten

■ Vorige Saison ist die **Handball-Herrenmannschaft des TV Gefrees** in die Bezirksoberliga aufgestiegen. Für diese besondere Leistung wurden geehrt: Maximilian Baier, Niklas Beck, Maximilian Benker, Alexander Bippus, Ringo Breitenstein, Michael Flatley, Maximilian Frisch, Markus Greiner, Michael Hellmuth, Martin Jerschl, Sebastian Lehmann, Michael Link, Markus Mostegel, Ulli Richter, Markus Ruckdeschel, Do-

minik Walther, Josef Hermanek (Trainer) und Norbert Schmidt (Betreuer).

■ **MSC Gefrees:** Nina Blumreich, Dominik Worbs, Thomas Blumreich, Patrick Kunz, David Meusel, Nicolai Widmann, Wolfgang Bauer, Werner Mühl und Timo Leupold

■ **SC/TV Gefrees:** Kim Hager, Niels Oberländer, Louisa Ott, Heiner Herrmann, Celine Rieß, Adam Zeitler, Jonas Seibel und Walter Munzert

Rathaus

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:
Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr
sowie Montag bis Mittwoch von 13.30 bis
15.30 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis
17.30 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Für persönliche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist 1. Bürgermeister Harald Schlegel jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr zu sprechen (außer bei unaufschiebbaren Dienstgeschäften). Nach vorheriger telefonischer Absprache kann jederzeit auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Landratsamt Bayreuth

Anschrift: Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth. **Öffnungszeiten:** Montag und Dienstag 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 18 Uhr, Freitag 7.30 bis 13 Uhr

Kreisjugendring

Den **Veranstaltungskalender** des Kreisjugendrings Bayreuth für 2018 (Jahresprogramm) erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21, oder direkt beim Kreisjugendring Bayreuth Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921-728198, Fax 0921-728199, Internet: www.kjr-bayreuth.de und Email: geschaeftsstelle@kjr-bayreuth.de.

Weiterhin bietet der Kreisjugendring Bayreuth ständig Sonderprogramme an die im Amtskasten vor dem Rathaus aushängen oder die Sie unter der oben genannten Internetadresse abholen können.

Der Kreisjugendring und der Stadtjugendring Bayreuth geben in diesem Jahr wieder einen **Sommerpass** für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre heraus. Er gilt für die Sommermonate vom 1. Mai bis 10. September 2018. Erhältlich ist der Sommerpass ab 2. Mai 2018 gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 1 Euro im Rathaus Gefrees, Zimmer-Nr. 8.

Naturschutz-Projekt zur Erhaltung alter Obstbäume

Der Landkreis Bayreuth und der Landschaftspflegeverband Weidenberg und Umgebung führen gemeinsam ein Projekt zur Erhaltung alter Obstbaumbestände durch.

Alte, oft ertragsschwache, hohe und nicht mehr sehr schön aussehende Obstbäume gehören zu den gefährdetsten Lebensräumen. Schnell ist da die Motorsäge angesetzt. Dabei sind gerade alte Obstbäume mit Totholzästen und Baumhöhlen ein sehr bedeutsamer Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Hier leben Flechten, Moose und Baumpilze. Für Bienen und andere blütenbesuchende Insekten zählen Obstbäume zu den wichtigsten Nahrungsquellen im Frühjahr. Baumhöhlen und Spalten sind Zufluchtsorte und Brutstätten für zahlreiche Kleinsäuger, Fledermäuse und Vögel.

Im Rahmen der Biodiversitätsstrategie des bayerischen Umweltministeriums ließ die Regierung von Oberfranken kürzlich Untersuchungen durchführen, die die enorme Vielzahl an seltenen Organismen in Obstbaumbeständen bestätigen.

Die alten Obstsorten bieten oft besonders aromatische Geschmacksrichtungen, sind verträglicher für Allergiker und können die Basis für Neuzüchtungen sein. Wertvoll für die Natur sind sowohl einzeln stehende

Obstbäume, Baumreihen und -gruppen wie auch Streuobstwiesen und Obstbäume in Hecken.

Das Projekt baut auf Voruntersuchungen des Landschaftspflegeverbands im Rahmen des „Apfel-Grips“-Vorhabens auf und führt diese erweitert fort. Hierzu wurden zunächst die Obstbaumbestände in den Gemeinden des nordöstlichen Landkreises erfasst und die Eigentümer ermittelt. Mit diesen wird nun persönlich oder schriftlich Kontakt aufgenommen. Wir bieten Beratung und Hilfestellung zu Fragen der Pflege der Bestände, der Verwertung des Obstes sowie zu Fördermöglichkeiten an. Bei Bedarf unterstützen wir die Besitzer, damit die alten, ökologisch wertvollen Bäume erhalten bleiben.

Dafür wurde auch ein entsprechendes Faltblatt mit zahlreichen Informationen erstellt. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Umwelt- und Naturschutzprogrammes des Landkreises Bayreuth.

In den kommenden Monaten werden einige Eigentümer bedeutender und größerer Obstbaumbestände von Mitarbeiterinnen beziehungsweise Mitarbeitern des Landschaftspflegeverbandes oder des Landratsamtes kontaktiert und gegebenenfalls die Obstbäume besichtigt.

Abfuhrpläne für Restmüll-, Bio-, Papier- und Gelbe Tonne

Seit Januar 2018 gibt es in Gefrees und in den Ortsteilen **drei** verschiedene Abfuhrpläne.

Die Abfuhrkalender 2018 mit den neuen Terminen für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sowie den neuen Gelben Tonnen sind im Internet unter

www.landkreis-bayreuth.de/abfa

II
verfügbar.

Auf der Internetseite der Stadt Gefrees

www.gefrees.de

gelangen Sie ebenfalls auf die Seite des Landkreises Bayreuth.

Bürgerbüro im Künneht-Palais Notar – AOK – Deutsche Rentenversicherung

Notarsprechstunde – im Künneht-Palais, Bürgerbüro – Notarin Stefanie Tafelmeier: Sprechstunden Donnerstag nur nach vorheriger Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Notariat Bad Berneck, Bahnhofstr. 63, 95460 Bad Berneck. Telefon: 09273/500680, Fax: 09273/500689.

AOK – im Künneht-Palais, Bürgerbüro: Die AOK hat im Künneht-Palais, Bürgerbüro, an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr. Telefon: 09273/92080, Fax: 0921/28811165

Deutsche Rentenversicherung – im Künneht-Palais, Bürgerbüro: Der nächste Sprechtag findet am Freitag, dem 4.5.2018, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr statt. Termine können unter der Telefonnummer 09254-96318, Herr Brendel, vereinbart werden. Weitere Termine 2018 sind voraussichtlich am: 6.7.2018, 21.9.2018 und am 16.11.2018. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten. Auch können Sie die Höhe Ihres momentanen Rentenanspruchs erfahren. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Wittelsbacherring 11, 95445 Bayreuth, Tel. 0921/6070. Email: info@drv-bayreuth.de Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bayreuth.de.

Selbstanlieferung von brennbarem Sperrmüll

Sie benötigen **keinen** Sperrmüllgutschein mehr zur Selbstanlieferung von brennbarem Sperrmüll.

Wenn Sie brennbaren Sperrmüll selbst zur Müllumladestation nach Bayreuth fahren wollen, müssen Sie folgendes beachten:

Selbstanlieferung von brennbarem Sperrmüll bei der Müllumladestation Bayreuth, Weiherstraße 39 – Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr sowie nach Wochenfeiertagen (außer Karsamstag) an darauffolgenden Samstag von 8 bis 12 Uhr.

– **Direkte Vorkontrolle der Sperrmüll-Selbstanlieferung –**

Die Vorkontrolle der Anlieferungen kann folgende drei unterschiedliche Konsequenzen haben:

1. Bei ordnungsgemäßer Anlieferung von haushaltstypischem brennbarem Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen

übernimmt der Landkreis Bayreuth die Entsorgungskosten.

2. Enthält die Anlieferung brennbaren Sperrmüll und/oder Restmüll und/oder Bau- und Renovierungsabfälle in voneinander trennbarer Form (zum Beispiel Möbel auf einem Anhänger, Restmüllsäcke und Laminat im Kofferraum), **trägt der Anlieferer die Kosten** für den Restmüll beziehungsweise die Bau- und Renovierungsabfälle selbst (zum Beispiel Pauschalgebühr). Die Kosten für den brennbaren Sperrmüll übernimmt der Landkreis.

3. Bei Sperrmüllanlieferungen mit großem Restmüllanteil beziehungsweise Bau- und Renovierungsabfällen sowie gemischten Anlieferungen, bei denen die Abfälle nicht eindeutig voneinander trennbar sind, wird die gesamte Anlieferung verworfen und der Anlieferer trägt die Kosten komplett. Elektroaltgeräte und metallischer Sperrmüll können wie bisher ebenfalls ohne Bescheinigung bei den entsprechenden Abgabestellen angeliefert werden.



Seit Januar 2018 dürfen im **Recyclinghof Gefrees** nur noch **Altglas, Altpapier, Altkleider, Alteisen und Grüngut** abgegeben werden. Der Recyclinghof ist nach wie vor zu den bekannten Zeiten geöffnet: Montag 15 bis 18 Uhr, Mittwoch 15 bis 18 Uhr und Samstag 9 bis 12 Uhr. Das Betreten außerhalb der Öffnungszeiten ist verboten! **Illegale Ablagerungen wie auf den Fotos dokumentiert werden zur Anzeige gebracht.** Ebenso ist das Ablagern von Gartenabfällen verboten!

Adressen von Bauschuttdeponien und anderen Abfallentsorgungseinrichtungen können auf den Internetseiten der Stadt Gefrees (<http://www.gefrees.de/buerger/abfallwirtschaft.html>) und des Landkreises Bayreuth (<https://www.landkreis-bayreuth.de/umwelt-gesundheit/umwelt/abfallwirtschaft/>) oder im Rathaus, Zimmer 21, erfragt werden.

Bitte beachten Sie: Alle Verpackungen aus Kunststoffen, Metallen und Verbunden, die bisher sortenrein am Wertstoffhof abgegeben wurden, werden nun mit der Gelben Tonne bürgerfreundlich haushaltsnah abgeholt. In die Gelbe Tonne gehören zum Beispiel folgende Verkaufsverpackungen: Kunststoffbecher, Kunststoffflaschen, Verpackungsfolien, Styropor-Formteile, sonstige Verpackungen aus Kunststoff, Getränkekartons, Verpackungen aus Weißblech und Aluminium.

Wichtige Hinweise zu den Müllgefäßen

Alle Neu-, Um-, Ab- oder Schadensmeldungen, die bis zum 20. eines Monats im Landratsamt Bayreuth eingehen, werden zum nächsten Monatswechsel berücksichtigt.

Für all diese Meldungen gibt es entsprechende Formulare, die Sie im Rathaus, Zimmer 21, erhalten.

Wichtig: Alle Formulare müssen vom Grundstückseigentümer unterschrieben werden.

Die Auslieferung oder Abholung der Müllgefäße erfolgt immer zum Monatswechsel, im Zeitraum vom viertletzten Werktag des Vormonats bis zum 7. Tag des Folgemonats. Eine genauere Angabe des Termins ist leider aus logistischen Gründen nicht möglich.

Während dieses Zeitraums müssen die Mülltonnen, die abgeholt werden sollen, sichtbar

und zugänglich bereitgestellt werden.

Schadensmeldungen für Müllgefäße

Beschädigte Müllgefäße melden Sie bitte umgehend telefonisch oder schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, Tel. 09254-96312. Ausgebrannte oder gestohlene Gefäße werden dem Grundstückseigentümer von der Entsorgungsfirma in Rechnung gestellt.

Stadtbücherei

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind:

Dienstag von 14 bis 17 Uhr. Donnerstag von 15 bis 19 Uhr.

In den Ferien ist die Stadtbücherei geschlossen.

Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Stadt Gefrees, Hauptstraße 22, Telefon 9630

Herstellung und Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof
Telefon: 09281/816-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Harald Schlegel

Redaktion: Gerd Emich
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Vermarktung/Anzeigen: HCS-Medienwerk GmbH, Regionalteam Münchberg, Bahnhofstraße 2, 95213 Münchberg, Tel. 09251/995467

Zustellung: Stadt Gefrees
Erscheinungsweise:

jeweils am ersten Mittwoch im Monat
Anzeigenpreisliste Nr. 49 vom 1.1.2018; Ergänzungspreisliste zum Anzeigentarif Nr. 57 der Frankenpost. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages; auch für das Mahnverfahren sowie für den Fall, dass der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klage-Erhebung bekannt ist, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

Störungs- und Notrufnummern

Wasser-, Strom-, Gasversorgung

Störungs- und Servicenummer Südwasser:

www.suedwasser.com,

– Wasserversorgung: Störungsannahme Fa. Südwasser

Tel.-Nr.: 09131-4001216

Störungs- und Servicenummern Bayernwerk:

www.bayernwerk.de/de/ueber-uns/kontakt/stoerungs-und-servicenummern.html

– Stromversorgung: Störungsannahme Fa. Bayernwerk

Tel.-Nr.: 0941-28003366

Technischer Kundenservice Fa. Bayernwerk

Tel.-Nr.: 0941-28003311

Störungs- und Bereitschaftsdienstnummer Licht- und Kraftwerke Helmbrechts (ehem. Gasversorgung Frankenwald):

www.gfw-helmbrechts.de/web_gfw/index.htm – Kontakte

– Gasversorgung: Störungsannahme Fa.

GFW Gasversorgung Frankenwald

Tel.-Nr.: 09252-7040

Notrufnummer Kläranlage

Ab sofort gibt es bei der Stadt Gefrees ein:

Notfallhandy – Kläranlage: Bei akuten Kanalstörungen, wie zum Beispiel unterspülten Kanaldeckeln, können die Bürgerinnen und Bürger unter der Tel.-Nr.: 0171-1751473 Hilfe anfordern.

Hinweise zum Anruf-Linien-Taxi – ALT

Sämtliche Fahrpläne und Verbindungen mit dem **Anruf-Linien-Taxi** erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21. Die Pläne können Sie auch im Internet unter: <http://www.gefrees.de/gaeste/fahrplaene.html> downloaden.

Die Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes der Stadt Gefrees mit den Fahrplänen

können Sie ebenfalls downloaden unter <http://www.gefrees.de/buerger/amt-mitteilungsblatt.html>

So einfach funktioniert das Anruf-Linien-Taxi

1. Fahrtwunsch mindesten 60 Minuten vor der angegebenen Abfahrtszeit unter der im Fahrplan angegebenen Telefonnummer mit-

teilen.

2. Name, Telefonnummer, Einstiegshaltestelle und Fahrgastanzahl verbindlich angeben!

3. Rechtzeitig zur angegebenen Abfahrtszeit an der Haltestelle sein!

Fahrpreis: VGN-Tarif –

Alle für die Strecke gültigen VGN-Fahrausweise werden anerkannt!

Helfer fürs Ferienprogramm gesucht

Ferienprogramm in den Sommerferien 2018

Gesucht werden Vereine, Geschäftsleute, Privatpersonen, die in den Sommerferien 2018 einen Nachmittag für Kinder gestalten oder als Betreuer mithelfen möchten.

Nähere Informationen gibt es bei der Jugendbeauftragten Birgit Drescher (Telefon 0176 21909179 oder E-Mail birgit.drescher13@web.de)

Offener Jugendtreff

Der Gefreeseer „Offene Jugendtreff“ findet in den kommenden Monaten an folgenden Dienstagen statt:

8. Mai, 5. Juni und 3. Juli 2018.

Treffpunkt ist jeweils von 17 bis 19 Uhr im Volkshaus Gefrees.

Ihr entscheidet selbst, ob ihr einfach nur quatschen oder Kugelabuff spielen (lernen) wollt, oder ob ihr eure eigenen Wünsche und Ideen umsetzen möchtet. Eure Jugendbeauftragte der Stadt Gefrees – Birgit Drescher

Defekte Laterne – was ist zu tun?

Bitte notieren Sie sich die Nummer, die am Mast der Straßenlaterne angebracht ist. Dann im Rathaus, Telefon 09254-96317, anrufen und den Standort und die Nummer der Laterne durchgeben.

Wir verständigen dann die Bayernwerk AG, damit der Schaden behoben werden kann.

Buspendel zur Lohengrin-Therme

Jeden 1. Mittwoch im Monat fährt von Gefrees ein Bus in die Lohengrin-Therme nach Bayreuth.

Die Hinfahrt in Gefrees ab der Sankt-Johannis-Kirche ist um 10 Uhr. Die Rückfahrt ab Lohengrin-Therme ist um 14 Uhr. Bus und Eintritt ins Bad kosten zusammen 13,50 Euro.

Was, wann, wo?

TERMINE UND NACHRICHTEN

Gefrees

Stadt Gefrees. Am Samstag, 12. Mai 2018, Gefreeseer Bauernmarkt. Am Samstag, 9. Juni 2018, Gefreeseer Bauernmarkt.

VdK. Am Samstag, 5. Mai 2018, Fahrt ins Blaue. Abfahrt um 8 Uhr an der Sankt-Johannis-Kirche. In Streitau um 7.45 Uhr Abfahrt an der Kirche.

Jugendleiterstammtisch. Am Dienstag, 8. Mai 2018, Offener Jugendtreff für alle Jugendlichen ab 12 Jahren, von 17 bis 19 Uhr im Volkshaus. Am Montag, 28. Mai 2018, um 19 Uhr im Volkshaus, Themen: Ferienprogramm, Informationen zu ISEK, Zukunftswerkstatt. Am Samstag, 9. Juni 2018, Familienausflug zum Baumwipfelpfad Steigerwald, Abfahrt 11.30 Uhr, Ansprechpartner Jürgen Seiferth, Tel. 0151-24111558.

Kaninchenzuchtverein. Am Donnerstag, 31. Mai 2018, Grillfest mit Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr im Kaninchenzüchterheim. Am Samstag, 9. Juni 2018, Monatsversammlung um 19 Uhr im Kaninchenzüchterheim.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde. Am Sonntag, 6. Mai 2018, Konfirmations-Gottesdienst in der Sankt-Johannis-Kirche um 9.30 Uhr. Am Sonntag, 13. Mai 2018, Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum in der Sankt-Johannis-Kirche um 9.30 Uhr. Am Donnerstag, 17. Mai 2018, Diakonie-Jahreshauptversammlung im Haus der Begegnung um 20 Uhr. Am Samstag, 19. Mai 2018, Gottesdienst Senivita-Seniorenheim, Bayreuther Straße, um 15.30 Uhr. Am Sonntag, 20. Mai 2018, Zelt-Gottesdienst in Metzlersreuth um 8.30 Uhr.

Fichtelgebirgsverein. Am Donnerstag, 10. Mai 2018 (Himmelfahrt), Zum kleinen Kulm bei Pegnitz, Wanderführer: Elvira und Karl Frank. Treff: 9 Uhr, Sankt-Johannis-Kirche. Von Dienstag, 22. Mai

2018, bis Samstag, 26. Mai 2018, Wanderfahrt ins Kärntner Gitschtal. Am Sonntag, 10. Juni 2018, Fichtelgebirgstag in Bergnersreuth, Von Seußen nach Bergnersreuth, Wanderführer: Karin und Rudolf Dietel. Treff: 9 Uhr, Sankt-Johannis-Kirche.

Trachten und Volkstanzgruppe. Am Sonntag, 20. Mai 2018, Auftritt der Kindergruppe beim Pfingstfest in Metzlersreuth. Von Mittwoch, 30. Mai 2018, bis Sonntag, 3. Juni 2018, Fahrt nach Frankreich / Avignon mit Auftritten. Am Samstag, 9. Juni 2018, Auftritt beim Jubiläum des Trachtenvereins Mistelgau – Beginn 19.30 Uhr.

Angelsportverein. Am Samstag, 25. Mai 2018, Aalangeln in Bechertshöfen, ab 18 Uhr Grillen, Angeln ab 20 bis 24 Uhr. Gastangler können teilnehmen.

Kultur- und Konzertverein „Omnibus“. Am Samstag, 9. Juni 2018, Weltmusik-Sinti-Jazz, Kussi Weiss Trio, in der Bärenscheune, Einlass 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Vorverkauf.

Kornbach

Pferdefreunde Kornbach. Am Pfingstmontag, 21. Mai 2018, Wochhaisla-Fest in Kornbach mit Pferdewagen ab 12 Uhr.

Lützenreuth

Fröhliche Forelle. Am Dienstag, 1. Mai 2018, Maibaumaufstellen um 9 Uhr auf dem Dorfplatz Lützenreuth. Am Sonntag, 3. Juni 2018, Besuch des Fischerfestes Solg. Am Samstag, 9. Juni 2018, Jugendangeln ab 16 Uhr, Vereinsteich, Lochnerseitzel.

Stein

Pflegeheim und Ruhesitz Stein. Stein 18, 95482 Gefrees. Wir sind eine vollstationäre

Pflegeeinrichtung mit 27 Plätzen, mit dem erweiterten Angebot der eingestauten Kurzzeit- und Verhinderungspflege, sowie eingestauter Tagespflege. Wir sind täglich von 8 bis 16 Uhr telefonisch unter: 09273-8606 zu erreichen, damit Sie einen Beratungstermin vereinbaren können. Gäste und Interessierte sind jederzeit willkommen, um sich einen Eindruck von unserer Atmosphäre zu verschaffen.

FFW Stein. Am Samstag, 26. Mai 2018, und am Sonntag, 27. Mai 2018, Dorffest. Am Samstag ab 18 Uhr Spanferkel mit großem Salatbuffet. Am Sonntag ab 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen. An beiden Tagen musikalische Unterhaltung.

Streitau

Schützen Streitau. Am Dienstag, 1. Mai, Maiwanderung. Am Samstag, 5. Mai, Maibaumaufstellen am Schützenhaus. Gaststätte geöffnet ab 17 Uhr. Am Freitag, 18. Mai, Terrassen-Opening 2018, Gaststätte geöffnet von 19 bis 22 Uhr. Am Samstag, 2. Juni, Einweihung Schützenhaus. Am Sonntag, 3. Juni, Gartenfest mit Gottesdienst.

Kirchengemeinde Streitau. Am Sonntag, 13. Mai 2018, Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum in Streitau.

Gesangverein Streitau. Am Freitag, 19. Mai 2018, Frühlingskonzert (Erlös Spende für Orgel), um 19 Uhr. Von Montag, 21. Mai 2018, bis Montag, 28. Mai 2018, Fahrt Burgenland.

Dorfgemeinschaft Streitau. Am Freitag, 8. Juni 2018, Arbeitseinsatz alter Friedhof, ab 15 Uhr.

Witzleshofen

Zimmerstutzen- und Schützenverein. Jeden Montag von 17 bis 20 Uhr Übungsschießen im Schützenheim. Gäste sind jederzeit willkommen.

Das Landratsamt Bayreuth informiert

Umgang mit Reisighaufen und Hackschnitzelgut: Jedes Jahr wird der Gehölzschnitt von Bäumen und Sträuchern außerhalb des Waldes von Oktober bis 1.3. eines Jahres durchgeführt, um unsere heimischen Tiere in ihren Lebensstätten nicht zu stören oder zu beeinträchtigen. Die Reisighaufen und/oder das Hackschnitzelmaterial bleiben oft liegen und werden in den meisten Fällen erst im April, Mai oder sogar erst im September abtransportiert oder weiterverarbeitet. Wir beobachten, dass Tiere diese Reisighaufen aber als Lebensraum nutzen, wenn

diese nicht entfernt werden. So bauen beispielsweise Vögel ihre Nester darin und brüten dort. Wird der Reisighaufen dann entfernt, verlieren die Tiere ihre Lebensstätte und ihren Nachwuchs.

Nach § 39 Abs. 1 BNatSchG ist es verboten, wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu verletzen oder zu töten. Zudem ist auch die Zerstörung oder Beeinträchtigung von Lebensstätten wildlebender Tiere und Pflanzen ohne vernünftigen Grund laut § 39 Abs. 3 BNatSchG verboten. Um dies zu vermeiden,

möchten wir Sie bitten, zukünftig die durch Gehölzschnitt entstandenen Reisighaufen und/oder das Hackschnitzelmaterial frühestens im Oktober und spätestens bis zum 15. März eines Jahres abzutransportieren oder zu verarbeiten, bevor diese als Lebensraum für Tiere fungieren oder diese bis Oktober liegen zu lassen und erst dann zu entnehmen. Wir danken im voraus für Ihre Unterstützung für unsere heimische Tierwelt.

Landratsamt Bayreuth
Untere Naturschutzbehörde

Informationen rund um die Stadt

Pflegeberatung

Für kostenlose Information über Pflege, Demenz, Patientenverfügung etc. steht die Zentrale Diakoniestation Bad Berneck zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Termin zu einem Gespräch bei Ihnen zu Hause oder im Haus der Diakonie, Maintalstr. 129, 95460 Bad Berneck, unter der Rufnummer 09273/575100. Auch eine telefonische Beratung ist möglich. Wichtiger Hinweis: Ihre Inkontinenzartikel können Sie über uns bestellen. Über weitere Details informieren wir Sie gerne.

Postagentur

Die Postagentur befindet sich im Markgrafen-Getränkemarkt, Witzleshofener Str. 1, bei

Frau Elfriede Herrmannsdörfer (Tel. 09254-8586). Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 13 Uhr

Hallenbad

Öffnungszeiten: Dienstag von 17 bis 21 Uhr. Mittwoch von 17 bis 20 Uhr. Donnerstag (Warmbadetag) von 17 bis 21 Uhr. Freitag von 17 bis 20 Uhr. Samstag von 10 bis 14 Uhr. Sonntag und Montag geschlossen..

Sauna

Öffnungszeiten: Dienstag (Frauensaua) 17 bis 21 Uhr. Freitag (Herrensaua) 17 bis 20 Uhr.

Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees ist ein Bekanntmachungsorgan der Frankenpost – im Auftrag der Stadt Gefrees. Die Stadt Gefrees hat ein „bevorzugtes Recht“, alle amtlichen Bekanntmachungen – vorrangig – in diesem Amtlichen Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Vereinsnachrichten – wie zum Beispiel: Werbeanzeigen, Inserate, Berichte, Ehrungen, größere Ankündigungen, größere Vortragsankündigungen, (Jahres)-Rückblicke und (detaillierte) Festprogramme usw. – sind keine amtlichen Bekanntmachungen!

Es gibt folgende Unterscheidungen:

A) Terminankündigungen der Vereine – (kostenlos):

Alle ortsansässigen Vereine und Verbände können ihre Termine für Veranstaltungen, Festlichkeiten und Versammlungen usw. in der Rubrik „Termine und Nachrichten – Was, wann, wo?“ bekanntgeben bzw. ankündigen. Grundsätzlich werden die Termine von der Stadt Gefrees „nur“ wie im nachfolgenden Beispiel veröffentlicht:

Historisches Forum. Am Samstag, 29. November 2008, Bilderpräsentation über „Die Geschichte der Eisenbahn in Gefrees“ im Volkshaus, um 19 Uhr.

Bitte alle Terminankündigungen schriftlich im Rathaus, Zimmer 21 oder per Email an: Uwe Köhler: uwe.koehler@gefrees.bayern.de abgeben / senden.

Mündliche oder telefonische Terminansagen können leider nicht entgegengenommen werden.

B) Redaktionelle Bekanntmachungen

Hier unterscheiden Sie bitte wie folgt:

1. Werbung, Anzeigen und Inserate – (kostenpflichtig):

Für die Annahme von Werbung, Anzeigen und Inserate für die Frankenpost bzw. Münchberg-Helmbrechtser-Tageszeitung und für das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees sind:

Jessica und Jürgen Wolfrum (ServicePoint Gefrees), Ellrodstr. 16, 95482 Gefrees, Tel. 09254-7153; Fax 09254-2758378; Handy 0171-7921767 oder Email: j.wolfrum@t-online.de zuständig.

2. Vereinsnachrichten

Die Annahme von Vereinsnachrichten, wie zum Beispiel Berichten, Ehrungen, größeren Ankündigungen, größeren Vortragsankündigungen, (Jahres)-Rückblicken und (detaillierten) Festprogrammen usw. für das Amtliche Mitteilungsblatt ist nur noch wie folgt möglich:

Bitte die Beiträge mit Text und/oder Bild per E-Mail an: amtsblattgefrees@frankenpost.de senden!

Achtung: Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint immer am ersten Mittwoch im Monat.

Nach dem letzten Annahmetag (20. des Vormonats) werden keine Terminankündigungen der Vereine und auch keine redaktionellen Bekanntmachungen mehr angenommen!

Wenn der 20. des Vormonats auf ein Wochenende fällt, gilt der nächste Werktag!

Vielen Dank
Harald Schlegel
1. Bürgermeister

Bekanntgabe von Nutzfeuern bei der Stadt Gefrees

■ Es wird gebeten, die Bekanntgabe von Nutzfeuern zur Weitermeldung an die ILS Bayreuth/Kulmbach bis spätestens 1 Tag vor Abbrennen des Nutzfeuers abzugeben.

■ Die Bekanntgabe muss während der allgemeinen Rathausöffnungszeiten, telefonisch unter der Nummer 09254-9630 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 21, erfolgen.

■ Nur in begründeten Ausnahmefällen können Bürger außerhalb dieser Zeiten bei der ILS unter der Rufnummer 0921/79321-200 ihr Feuer bekannt geben.

■ Die ständige Erreichbarkeit des Mitteilers via Telefon muss während der Abbrenndauer gewährleistet sein.

■ Die Verordnung über das Verbrennen holziger Gartenabfälle innerhalb geschlossener Ortschaften wurde zum 31.12.2016 für ungültig erklärt.

■ Eine durch Nichtanmeldung verursachte Alarmierung der Feuerwehr verursacht hohe Kosten, welche vom Verursacher zu tragen ist!

■ Grüngut kann kostenlos (bis maximal 1 m³/Monat) über die Grüngutcontainer in den Gemeinden oder bei den örtlichen Kompostieranlagen angeliefert werden.

Kontakt zur Senioren-Beauftragten

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Gefrees, Stadträtin Doris Benker-Roth, ist unter folgenden Telefonnummern zu erreichen
Telefon 09254-7466 oder 0921-22069, mobil: 0172-7776367

Ihr kompetenter Partner bei allen Bus-Reisen!

Unser Klassiker: **13.-27.10.2018**

Kur-Urlaub in der Slowakei / Dudince

inkl. 20 Anwendungen HP nur 920 €

Gerne gestalten wir auch Ihre individuelle Busreise, Vereins- oder Betriebsausflug. Informieren Sie sich jetzt!

**Schödel-Reisen GmbH**
Inh. Hermann Schödel
Neubau 1 – 95482 Gefrees
Tel.: 0 92 54 / 72 77 - infos@schoedel-reisen.de - www.schoedel-reisen.de

**Geflügelverkauf - Jahreskalender 2018**
Verkaufstermine freitags: **Gefrees, Raiffeisen Markt 12.45 Uhr**

Mai 12., Sa.	Juni 08.	Juli 06.	Aug. 03.	Aug. 31.	Sep. 28.	Okt. 26.	Nov. 23.
-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Geflügelzucht J. Schulte, ☎ 05244/8914, Fax 05244/77247
Bitte ausschneiden und aufheben!

auto-voelkel.de

**RENAULT**
Vertragswerkstatt
DACIA
Vertragswerkstatt

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7:30 - 19 Uhr
Sa: 7:30 - 16 Uhr

WERKSTATTSERVICE
NEUWAGEN & GEBRAUCHTWAGEN

Gefreeser Str. 12
95509 Marktschorgast
Tel.: 09227 | 5170
Fax: 09227 | 2373

Fragen zur neuen „Gelben Tonne“?

Sie haben Fragen zur „Gelben Tonne“?

Bitte rufen Sie ausschließlich unter den Nummern **0921-9305851** oder **0800-0785600** an.

Sammlung von alten Kleidern

Das Rote Kreuz gibt bekannt: Bitte geben Sie Altkleidung nicht mehr beim Roten Kreuz ab. Geben Sie sie bitte nur noch in die im Recyclinghof und an der Realschule aufgestellten Container.



Kameraden für Feuerwehrdienst geehrt

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden vier Kameraden für ihren langjährigen Dienst in der FFW Kornbach geehrt. Kreisbrandinspektor Winfried Prokisch und 2. Bürgermeisterin Dr. Christine Denner überreichten die Urkunden. Geehrt wurden Klaus Degel (25 Jahre) sowie Heinz Herold, Harald Hofmann und Horst Seibel (jeweils 40 Jahre). Unser Bild zeigt (von links): den 1. Kommandanten Ulrich Müller, die Geehrten Horst Seibel, Heinz Herold und Harald Hofmann, den 1. Vorstand Klaus Degel, die 2. Bürgermeisterin Dr. Christine Denner und Kreisbrandinspektor Winfried Prokisch.



Städtetouren mit TUI!

Sightseeing, Museumsbesuche oder ein ausgiebiger Shoppingbummel? Entdecken Sie mit TUI die Faszination der Städte Europas. Egal, wohin das Fernweh Sie zieht – die schönsten Metropolen erwarten Sie bereits!



RIU Plaza Berlin****

Das erwartet Sie: **DAS BESONDERE:** Individuelle Atmosphäre, aufmerksamer Service sowie die **elegante, moderne Einrichtung** lassen im Riu Plaza Berlin keine Wünsche offen.

Im Herzen Berlins gelegen ist es ein **exzellenter Ausgangspunkt**, um die pulsierende Hauptstadt zu erkunden.

Doppelzimmer mit Frühstück z. B. 14.08. – 15.08.2018
1 Nacht im Doppelzimmer pro Person ab **68,- €**

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

Reisebüro Voit
Bahnhofstraße 95
95460 Bad Berneck
Tel. 09273 96101
Fax 09273 96102
voit-reisen@t-online.de
www.reisebuerovoit.de

Notdienste und wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Tel. 116117, www.116117info.de

Gehfähige müssen ins DOK-Haus, Spinnereistr. 5b, 95445 Bayreuth (gegenüber Media-Markt). Mo. – Fr. 19 – 21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 – 12 Uhr und 18 – 21 Uhr, Tel. 0921/1500019, www.dokhaus.de

Ärzte in Gefrees

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte
– Dr. Jan Berkowicz und Petra Reis-Berkowicz, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/7117

– Dr. Manfred Giebel, Hauptstr. 53, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8118

– Dr. Andreas Kreutzer, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8338

Tierarzt
– Dr. Nadja Brey, Hauptstraße 80, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/961177

Zahnärzte
– Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/324

– Dr. Sonja Giebel, Bayreuther Straße. 9, 95482 Gefrees, Telefon 09254/3269111

– Dr. Frank Wolfrum, Neuenreuther Str. 19, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91313

Rotes Kreuz UND Feuerwehr – Telefonnummer 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach – 112

Über die ILS werden angefordert: Rettungswagen, Notarztwagen, Rettungshubschrauber, Krankentransport

Feuerwehr – Notruf: 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach ILS – Telefon: 0921/79321-200

– Freiwillige Feuerwehr Bayreuth, An

der Feuerwache 4, 95445 Bayreuth 82500
– Freiwillige Feuerwehr Gefrees, 1. Kommandant Manfred Horn, Telefon: 0171/8986436

Polizei – Notruf: 110

– Schreibtelefon Notruf: 0921/1294
– Polizeipräsidium Oberfranken, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeidirektion Bayreuth, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/53030

– Polizeiinspektion Bayreuth-Land, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Verkehrspolizeiinspektion, Oberkonnersreutherstr. 26, 95448 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Kriminalpolizeiinspektion, Ludwig-Thoma-Str. 6, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

Apotheken in Gefrees

– Johannes Apotheke, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91316, kostenloses Servicetelefon 0800/9131619

– Stadtapotheke, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/9720

Avalon – Verein gegen sexuelle Gewalt: Telefon: 0921/512525

Frauenhaus Bayreuth: Telefon: 0921/21116

Aidsberatung (9 – 12 Uhr): Telefon: 0921/

82500

Telefonseelsorge – evangelisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110111

Telefonseelsorge – katholisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110222

Kinder- und Jugendtelefon – kostenloses Service-Telefon 0800/1110333

Elterntelefon – kostenloses Service-Telefon 0800/1110550

Pflegedienst – Zentrale Diakoniestation Bad Berneck: Telefon 09273/575100 oder Achtung neue Handynummer: 0151/14256653

Senivita Sozialstation St. Johannis, Gefrees: Tel.: 0173/3969431

Hospizverein – Hilfe bei Schwerstkranken und Sterbenden: Telefon: 0921/22055

Giftnotruf: Telefon: 089/19240

Schuldner- und Insolvenzberatung – Beratungsstelle Bayreuth: Caritasverband Bayreuth e.V., Bürgerreuther Straße 9, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/7890221, Tel.: 0921/84088

Der 24-Stunden-Notservice des TBG Umwelt

Die Notfallnummer bei Umweltschäden im Landkreis Bayreuth – Telefon 0921/9305-242 bei: Öl- oder Chemieunfällen, Gefahrguttransportunfällen, (drohenden) Wasserverunreinigungen, Stoffen mit Brand- bzw. Explosionsgefahr, Straßen- und Kanalreinigung.

Bundespolizei: bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen und Grenzübergängen - Telefon: 01805/234566

VHS-Programm für das 1. Halbjahr 2018

VHS-Kurs - Wie sicher ist mein Smartphone & Computer? – für Jugendliche

Teil 1: Windows – Das „Fenster“ zum Internet: Zu Beginn wollen wir uns gemeinsam anschauen, wie leicht angreifbar ein Computer mit Windows ist und dazu selbst einmal einen Computer hacken. Daraufhin besprechen wir verschiedene Maßnahmen, die deinen Computer sicherer machen und ganz leicht anzuwenden sind. Wenn du ein Notebook hast, dann bring es am besten gleich mit, dann können wir manche Einstellungen gleich zusammen anschauen.

Teil 2: Wie sicher ist mein Smartphone? Mittlerweile tragen wir kleine Computer in unseren Hosentaschen mit uns herum und sind eigentlich immer mit dem Internet verbunden. Auch hier lauern Gefahren, die man durch leichte Tipps und Tricks schnell vermeiden kann. Auch hier werden wir uns zu Beginn ein Smartphone vornehmen und einen Hackingangriff starten. Danach schauen wir uns auch wieder verschiedene Einstellungen an und sprechen auch über Apps wie WhatsApp und was dort im Hintergrund mit unseren Daten passiert. Egal ob du ein iPhone oder Android-Smartphone hast, wir schauen uns beide Systeme einmal genauer an und besprechen alle wichtigen Punkte. **Datum: Samstag, 12.5.2018,** Zeit: 9 bis 12 Uhr (Teil 1 und 2), Ort: Künneth-Palais, Gefrees

Zielgruppe: Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren, Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen, Maximalteilnehmerzahl: 6 Personen
Um besser planen zu können, bitten wir um Voranmeldung. Der VHS-Kurs ist kostenlos.

VHS-Vortrag: Sicher unterwegs im Internet. An realen Szenarien werden verschiedene Gefahrensituationen behandelt, die durch die Nutzung des Internets entstehen, und einfache Maßnahmen gezeigt, die den Alltag im Internet sicherer machen, aber nicht erschweren sollen.

Folgende Themen werden behandelt:

- sichere Webseiten erkennen
- den Computer richtig schützen
- Passwörter sicher und einfach merken
- die Sicherheit öffentlicher WLANs
- der richtige Umgang mit Werbe- und Phishing-Mails

Es ist kein spezielles Vorwissen nötig. Die Beispiele sind alle realitätsnah und sehr leicht auf die eigenen Probleme zu übertragen.

Datum: Donnerstag, 17. Mai 2018, Zeit: 19 Uhr, Ort: Künneth-Palais, Gefrees

Um besser planen zu können, bitten wir um Voranmeldung. Der VHS-Kurs ist kostenlos.

Weitere Kurse und Veranstaltungen beziehungsweise Terminänderungen werden im Amtlichen Mitteilungsblatt angekündigt.

Anmeldungen im Rathaus, Zimmer 21, oder im Internet: www.gefrees.de

Problemmüll-Sammlung mit dem Umweltmobil

Am Samstag, dem 19.5.2018

- 8 bis 8.45 Uhr in Gefrees, Stadthalle (Hauptstraße)
- 9 bis 9.15 Uhr in Lützenreuth, Bushaltestelle beim Löschwasserteich

Am Samstag, dem 28.7.2018

- 8.30 bis 8.45 Uhr in Metzlersreuth, Feuerwehrgerätehaus (bei Haus Nr. 45)
- 9.15 bis 9.30 Uhr in Kornbach, Feuerwehrgerätehaus (bei Haus Nr. 42)
- 9.50 bis 10.05 Uhr in Witzleshofen, Am Anger, gegenüber Schulhaus (bei Haus Nr. 47)
- 10.20 bis 10.50 Uhr in Streitau, Parkplatz Kindergarten (Wallenrodestraße)
- 11.05 bis 11.20 Uhr in Falls, Löschwasserteich

Am Samstag, dem 20.10.2018

- 8 bis 8.45 Uhr in Gefrees, Stadthalle (Hauptstraße)



JACOB-ELLROD-SCHULE
Evang. Ganztagsrealschule Gefrees

>> ANMELDEWOCHE vom 7. bis 11. Mai 2018

Mo. - Mi. 10 - 12:30 Uhr und 14 - 17 Uhr
Fr. 9 - 12:30 Uhr



Wir punkten besonders:

- mit unserem **christlichen Profil**
- als **Inklusionsschule**
- als **Partnerschule des Wintersports**
- als ausgezeichnete **MINT-Schule**
- durch die **Erweiterungsstunden** in den Kernfächern
- mit der **familiären Atmosphäre**
- durch unseren **internationalen Schüleraustausch**
- durch die **außerunterrichtlichen Projekte**
- mit unserem **täglich frisch gekochten Mittagessen**



KONTAKT

Jacob-Ellrod-Schule
Evang. Ganztagsrealschule Gefrees
Theodor-Heuss-Straße 8
95482 Gefrees
Telefon 09254 - 9680
E-Mail: jes@jesgefrees.de

www.jesgefrees.de

5 Jahre im helsa Park!

Herzlichen Dank für Ihre Treue

SOUL HARMONIZING BEHANDLUNG

Die samtig nährende **Harmonizing Cream & Mask** mit dem harmonischen Dreiklang des **Calming Complexes** aus Jasmin, schwarzem Sesam und Magnolien sowie Nachtkerzenöl entspannt die Haut, gleicht Rötungen aus und bildet so eine Synergie für ausgeglichene, entspannte und ebenmäßig schöne Haut.

Das Angebot gilt bis zum 15.06.2018.

nur 59,00 €

Bald ist Muttertag!

Schenken Sie Ihrer Mutter eine wohlverdiente Auszeit mit einem Beauty Gutschein.

Ute
Schulz

Podologie und Kosmetik im helsa-Park

Bayreuther Str. 9 | 95482 Gefrees

Tel. 09254 / 27 58 329

Das Telefonverzeichnis der Stadt Gefrees und ihrer Einrichtungen

	Telefon	Name	Zimmer	Email-Adresse	Fax
Stadt Gefrees	09254/ 963-0	Telefonvermittlung	21	poststelle@gefrees.bayern.de	
1. Bürgermeister	963-10	Harald Schlegel	19	harald.schlegel@gefrees.bayern.de	
Geschäftsleitung	963-11	Stefan Opel	20	stefan.opel@gefrees.bayern.de	
Sekretariat, Abfallwirtschaft, VHS, Amtliches Mitteilungsblatt	963-12	Uwe Köhler	21	uwe.koehler@gefrees.bayern.de	
		Angelika Neugebauer		angelika.neugebauer@gefrees.bayern.de	
Standesamt, Gewerbeamt	963-13	Werner Beck	22	werner.beck@gefrees.bayern.de	
Bauamt	963-14	Harald Schöffel	14	harald.schoeffel@gefrees.bayern.de	
	963-17	Wolfgang Popp	15	wolfgang.popp@gefrees.bayern.de	09254/ 96336
		Romy Panzer		romy.panzer@gefrees.bayern.de	
Beiträge und Gebühren	963-16	Klaus Nüssel	13	klaus.nuessel@gefrees.bayern.de	
Sozialamt, TouristInfo	963-18	Walter Brendel	7	walter.brendel@gefrees.bayern.de	
Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundbüro	963-19	Harald Heidenreich	6	harald.heidenreich@gefrees.bayern.de	
Kasse	963-20	Margit Groß	8	margit.gross@gefrees.bayern.de	
Kämmerei	963-21	Peter Kolb		peter.kolb@gefrees.bayern.de	
		Anne Benker		anne.benker@gefrees.bayern.de	
Bauhof	963-34	Bernd Wagner			
Hallenbad	508	Holger Brunner			
Stadtarchiv	963-12	Ralf Bayerlein		stadtarchiv@gefrees.de	
Stadtbücherei	275700	Eun Sil Bauer		stadtbuecherei@gefrees.de	
		Elke Heinz			
Kläranlage	8145	Uwe Reichel		klaeranlage@gefrees.de	275684
		Martin Fischer			

Recyclinghof

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind:

Montag und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr.
Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Stadt hofft auf Zuschüsse

Bei der Sanierung der Stadthalle könnte sich eine neue Fördermöglichkeit ergeben, zumindest was die Schwimmhalle angeht. Bürgermeister Harald Schlegel berichtete dem Stadtrat von Gesprächen der kommunalen Spitzenverbände mit der Staatsregierung. Danach zeichne sich ab, dass der Freistaat ein spezielles Förderprogramm für Schwimmbäder auflegen werde. Wie es aussehen soll, sei noch offen, vor 2019/2020 werde es wohl nicht kommen. „Bei der Stadthalle könnte dies dazu führen, dass sich die Sanierung verzögert, wenn wir für das Schwimmbad nicht auf solche Zuschüsse verzichten wollen“, erläuterte der Bürgermeister. *gem*

Wichtiger Hinweis der Redaktion

Zusendung von Berichten

Bitte senden Sie Vereinsnachrichten, wie zum Beispiel Berichte, Ehrungen, größere Ankündigungen, größere Vortragsankündigungen, (Jahres-)Rückblicke, Festprogramme und ähnliches nur noch an die **neue E-Mail-Adresse** für das Amtliche Mitteilungsblatt.

Sie lautet: **amtsblattgefrees@frankenpost.de**

Nur so ist sichergestellt, dass Ihre Mitteilungen die Redaktion auch wirklich erreichen. Für alle anderen gegebenenfalls aus früheren Jahren noch bekannten E-Mail-Adressen bei der Frankenpost gilt dies nicht mehr!

Aus dem Bauausschuss

Bäume in Kornbach bleiben stehen

Zur Bürgerversammlung in Kornbach war von Bürgerseite mit Hinweis auf abgefallene Äste der Wunsch geäußert worden, zwei Erlen im Spielplatzbereich zu entfernen. Wie Bürgermeister Harald Schlegel nun im Rahmen der aktuellen Sitzung des Bauausschusses bekannt gab, wurden die Bäume in der Zwischenzeit begutachtet. Der beauftragte Fachmann kam hierbei zur Einschätzung, dass die Bäume stehen bleiben können. Eine Sichtweise, der sich der Bauausschuss anschloss.

Ausschuss reckt Daumen für neue Halle nach oben

Beim Scheunenabbruch einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle und dem Ersatzneubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle in Witzleshofen gilt es nur darauf zu achten, dass ein gemeindlicher Weg berücksichtigt wird. Da der Bauwerber bereits einen Ersatzweg vorgeschlagen hat, erteilte der Bauausschuss seinerseits das gemeindliche Einvernehmen ohne große Diskussionen.

Ein ganz ähnliches Vorhaben erhielt in Kornbach die Zustimmung. Dort darf im Ortsteil Werkla ein Schweinestall abgerissen

und durch eine Doppelgarage ersetzt werden.

Interesse am „Scheibefeld“ steigt

Auch der mittlerweile zweite Bauantrag für das neue Baugebiet „Scheibefeld“ in Metzlersreuth lag dem Ausschuss jetzt bereits vor. Da sich der Antrag an die Vorgaben des Bebauungsplanes hält, wird in diesem Fall kein Genehmigungsverfahren notwendig sein, was der Bauausschuss per Abstimmung bestätigte. Es stand sogar ein weiterer Antrag für einen Einfamilienhausneubau im Scheibefeld auf der Tagesordnung. Er wurde aber, weil der Antrag zur Sitzung schließlich doch noch nicht rechtzeitig vorlag, erst einmal wieder von der Tagesordnung abgesetzt.

Ratsmitglieder vergeben Aufträge

Nichtöffentlich wurden im April die Zaunarbeiten im Baugebiet „Scheibefeld“ für 9600 Euro an die Firma Peter Panzer vergeben. Auch die Planungsleistungen der Sanierungsarbeiten an einem Regenüberlaufbecken in Metzlersreuth wurden vergeben, hier an das Ingenieur-Büro Wolf & Schneider in Bindlach. Harald Judas

Der *letzte Weg*
in *guten Händen.*



*Ihr zuverlässiger Partner
für alle Bestattungsarten.*

Ludwig-Zapf-Straße 1
Tag & Nacht 09251 / 85 06 51
www.pietat-muenchberg.de

Bestattungen
„Pietät“
Münchberg



Institut des Feuerbestattungsvereins WaG

Ein altes Haus macht Kummer

Eine Immobilie in der Hauptstraße verkommt zusehends. Herabfallende Teile werden zur Gefahr für Fußgänger.

Die Hausnummer 66 in der Hauptstraße sticht heraus wie ein fauler Zahn in einem sonst ansehnlichen Gebiss. Im Gefreeser Rathaus hat man das Thema auf dem Schirm. Doch, wie so oft bei Privateigentum, sind die Eingriffsmöglichkeiten der Verwaltung begrenzt.

In der Stadtratssitzung von März dieses Jahres war es CSU-Fraktions-sprecher Stephan Zeißler, der die Problemimmobilie ansprach. Die Hausnummer 66, das ehemalige „Gräf-Haus“, ist ein Wohn- und Geschäftshaus, das mit seinen Nachbarhäusern unter Ensembleschutz steht, weil es Teil des historischen Stadtbildes ist.

Doch das Haus steht seit Jahren leer und soll inzwischen in so bedenklichem Zustand sein, dass die Stadtverwaltung bereits vor Längerem einen Bauzaun vor der Fassade aufgestellt hat, um Fußgänger vor herabfallenden Teilen zu schützen. Das Dach ist an einer Stelle bereits eingesackt.

Die Eigentums-situation ist unklar. Laut Bürgermeister Harald Schlegel hat man in der Verwaltung „schwierige“ Recherchen angestellt. Aus Datenschutzgründen dürfe er nicht alle



Das heruntergekommene grüne Haus an der Gefreeser Hauptstraße 66 beschäftigt die Bürger. Foto: Andreas Gewinner

Informationen mit der Öffentlichkeit teilen. Es sei aber wohl so, dass die Immobilie in der jüngeren Vergangenheit mehr als einmal den Besitzer wechselte und dass der aktuelle Eintrag im Grundbuch wohl der tatsächlichen Entwicklung hinterherhinkte.

Direkten Kontakt zum aktuellen Eigentümer habe man im Rathaus bisher nicht herstellen können. Ein wenig ruhen die Hoffnungen auf dem Besitzer des Nachbarhauses, der ehemaligen Bäckerei Grimm. Eigentümer ist ein Mann aus einem Nachbarlandkreis, der angeblich auch ein

„Ich würde jede Veränderung begrüßen, die für ein besseres Stadtbild sorgt.“

Ottokar Feulner, Anwohner

Auge auf das benachbarte grüne Haus geworfen hat.

Der andere Nachbar des grünen Problemhauses ist Ottokar Feulner, der in der Hausnummer 68 das Geschäft Radio Kolb betreibt. Das Thema Stadtbild und Geschäftswelt in Gefrees treibt ihn schon länger um: „Ich würde jede Veränderung begrüßen, die für ein besseres Stadtbild sorgt“, sagt er. Unlängst sei ein Mann in seinen Laden gekommen, der sich als künftiger Eigentümer des Hauses 66 vorgestellt habe – ein Franzose, der einen seriö-

sen Eindruck auf ihn gemacht habe, schildert Feulner.

Doch wer immer Eigentümer des grünen Problemhauses ist oder wird: Er kann mit finanzieller Unterstützung der Stadt Gefrees rechnen. Die Stadt hat ein Fassadenprogramm aufgelegt, bei dem Immobilieneigentümer mit bis zu 15000 Euro für Verbesserungen an Fassaden, Dach oder Freiflächen gefördert werden können. Und da die Immobilie im städtischen Sanierungsgebiet liegt, bestehen darüber hinaus Steuerabzugsmöglichkeiten.

Die Verwaltung erarbeitet derzeit in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Klimakom in Hummeltal ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (Isek) mit dem Ziel, ein Leitbild und einen Orientierungsrahmen für die künftige Stadtentwicklung bis zum Jahr 2035 auszuarbeiten. Doch an der Hauptstraße 66 sieht die Stadt unmittelbaren Handlungsbedarf, sollte das Haus noch zu retten sein.

Die aus Sicht der Verwaltung schlechtere Alternative wäre, das Haus abzureißen – es wäre nicht das erste Mal, Denkmalschutz hin, Ensembleschutz her. Nur wenige Hausnummern entfernt, neben der Johannes-Apotheke, wurde bereits vor einigen Jahren ebenfalls eine geschützte, aber baufällige Immobilie abgerissen, die freie Fläche dient seither als provisorischer Parkplatz. Doch es gibt Pläne eines Privatmannes, hier wieder ein Wohnhaus zu errichten. Andreas Gewinner

Sportler punkten bei Wettkämpfen

Der Skiclub Gefrees SC/TV konnte jüngst auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. TV-Gesamtvorstand Jürgen Wolfrum lobte bei der Jahreshauptversammlung den Skiclub für seinen Einsatz und seine sehr guten Sportler, die nicht nur auf regionaler, sondern auch auf Bundesebene an Wettkämpfen teilgenommen und gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt hätten.

Elke Opel betonte in ihrem Bericht für den Leistungssport beim SC, dass hier eine breite Betreuung der Sportler und Nachwuchssportler stattfindet. „Nicht nur, dass ein Trainingsausflug nach Zwiesel angeboten und rege wahrgenommen wurde, auch die Trainer schulten sich weiter und besuchten Lehrgänge des BSV und SVO“, erläuterte Opel.

Im Bereich Breitensport wurden vor allem die Aktivitäten der Abteilung Nordic Walking angesprochen, ebenso wie die Inliner-Kurse, Ski-Alpin und Langlaufkurse für Kinder und Erwachsene sowie der „Lauf 10 plus“, der im April bereits wieder gestartet wurde. Werner Haberstumpf listete auch die Aktivitäten auf, die nicht ausschließlich auf den Sport ausgerichtet waren: vom bunten Abend über die Skifahrer-Kärwa bis hin zum Weihnachtsmarkt. Thorsten Sauer mann berichtete über alle zusätzlichen Projekte, und Gudrun Zeitler brachte die JHV-Besucher auf den aktuellen Stand der Finanzlage des Gefreeser Skiclubs.

Die Aktivitäten des Vereins findet man auf seiner Facebook-Seite und im Internet unter www.sc-gefrees.de

Autohaus Pech & Riedelbauch GmbH • Bösenack 1a • 95482 Gefrees
www.pechundriedelbauch.de

Wir bieten eine kompetente Unfallinstandsetzung für alle PKW-Fabrikate!

Ihr Ansprechpartner in unserem Haus:

Matthias Mizerski
Tel. 09254/32684-24

24-Stunden-Abschleppdienst/Notdienst: 0171/8 70 48 93

Stadt freut sich über eine gefüllte Kasse

Der Stadtrat hat im April einen Rekordhaushalt von mehr als 13 Millionen Euro verabschiedet. Bereits zum sechsten Mal in Folge sind in diesem Jahr keine neuen Schulden geplant.

Wohl dem, der das neue Jahr mit prall gefüllter Kasse beginnen kann. Dieser erfreuliche Umstand stand auch Pate beim Haushaltsplan 2018, den Kämmerer Peter Kolb dem Stadtrat vorlegte. Trotz eines Rekordvolumens von mehr als 13 Millionen Euro und eines umfangreichen Investitionsprogramms sind keine neuen Kredite vorgesehen und ein weiterer Abbau der Schulden um mehr als 300 000 Euro geplant. Möglich macht dies unter anderem ein Überschuss von rund 980 000 Euro aus dem Jahr 2017.

Das „solide Arbeitspapier mit Raum für Investitionen“, wie SPD-Fraktionssprecher Bernd Nelkel es nannte, wurde ohne Diskussion einstimmig verabschiedet; verbunden mit einem dicken Lob aus allen Fraktionen für den Kämmerer, der zum sechsten Mal einen ausgeglichenen Etat vorgelegt hatte. Die Schulden sollen bis Ende 2018 sogar weiter auf 2,7 Millionen Euro sinken, den niedrigsten Stand seit 44 Jahren.

Für den satten Überschuss von knapp einer Million Euro gibt es zwei Hauptursachen: Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung sind aus der Gewerbe- und Einkommensteuer rund 540 000 Euro mehr in die Stadtkasse geflossen als geplant. Andererseits mussten größere Projekte (Sanierung der Mittelschule, Erschließung des Baugebietes Luitpoldweg) zurückgestellt werden und tauchen erst im Etat 2018 auf.

„Der Haushalt bildet die Grundlage dafür, dass wir selbst über unsere Geschicke bestimmen können“, betonte Bürgermeister Harald Schlegel. „Dass Gefrees im regionalen Vergleich gut dasteht, verdanken wir

aber auch unseren eigenen Anstrengungen.“

Massive Kritik übte er in diesem Zusammenhang erneut am Ausschluss der Stadt von fast allen Förderprogrammen: „Wenn sich Konsolidierungsanstrengungen negativ auf den Zugang zu Fördertöpfen auswirken sollten, wäre politisch etwas vollkommen kontraproduktiv gelau-

fen.“ Es sei auch schon fast anachronistisch, wenn im künftigen Mittelzentrum der wirtschaftlich stärkste Partner Himmelkron Fördermittel bekomme, die schwächeren Kommunen Gefrees und Bad Berneck aber leer ausgingen.

Ziel staatlicher Programme darf es laut Schlegel nicht sein, solide wirtschaftende Gemeinden zu bestrafen und nur die an Fördertöpfe zu bringen, die Schulden aufbauen. Dies gelte auch für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Der Bürgermeister: „Ich begrüße diese Entscheidung. Der Freistaat muss aber dafür sorgen, dass uns die notwendigen Gelder für die Instandsetzung von Straßen zur Verfügung stehen. Wir haben mehr als vierzig Jahre solche Beiträge erhoben. Andere Gemeinden haben sich für diese Maßnahmen verschuldet und bekommen Fördermittel, und wir sind am Ende die Dummen, weil wir uns rechtskonform verhalten haben.“

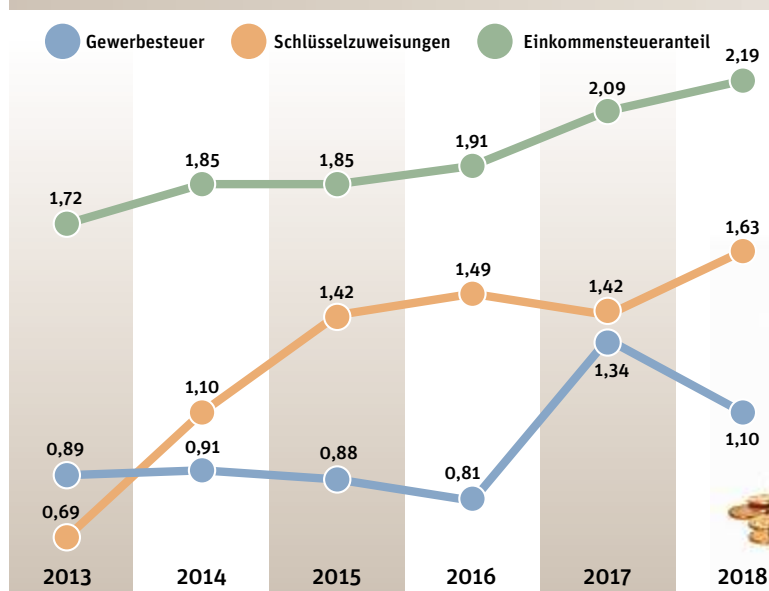
Zuschüsse aus der „Förderoffensive Nordostbayern“ oder dem KIP-S-Programm des Bundes erhofft sich Gefrees vor allem für zwei große Sa-

nierungsprojekte: die Stadthalle und das Mittelschulgebäude. Für die Schule stehen heuer im ersten Schritt 750 000 Euro im Haushalt. „Hoffentlich ist es jetzt endlich so weit, dass wir das Geld ausgeben können“, betonte Schlegel. Wegen ständiger Umplanungen und aufwendiger Genehmigungsverfahren habe sich der Baubeginn seit Jahren immer wieder verschoben. Die Generalsanierung der Stadthalle soll dagegen erst nach Abschluss der Arbeiten am städtischen Entwicklungskonzept (ISEK) beginnen. Für eine Machbarkeitsstudie enthält der Etat 74 000 Euro.

Fest eingeplant ist in diesem Jahr der Einstieg in die Sanierung der Abwasserbeseitigung. Knapp 790 000 Euro stehen dafür im ersten Schritt heuer zur Verfügung. Während die Bürger etwa bei der Grundsteuer von zusätzlichen Belastungen verschont bleiben, müssen sie hier bald tiefer in die Tasche greifen. Schlegel: „Bei diesen Einrichtungen werden Gebühren- beziehungsweise Beitragserhöhungen wohl nicht ausbleiben.“

Gerd Emich

Wie sich die Gefreeser Einnahmen entwickelt haben in Mio. Euro



Quelle: Stadt Gefrees; Grafik: FPJ/Ermler; Foto: ErQuisine/Adobe Stock

Wichtigste Posten

(in Klammern Veränderungen gegenüber dem Vorjahr)

Einnahmen: Gewerbesteuer 1,1 Millionen Euro (minus 241 000); Einkommensteueranteil 2,19 Millionen Euro (plus 100 000); Schlüsselzuweisungen 1,63 Millionen Euro (plus 210 000)

Ausgaben: Personal 1,7 Millionen Euro (plus 25 000); Kreisumlage 1,4 Millionen Euro (minus 220 000); Sanierung Mittelschulgebäude 750 000 Euro; Erschließung von Baugebieten 780 000 Euro; Abwasserbeseitigung 788 000 Euro; Trinkwasserversorgung 380 000 Euro; Brandschutz 206 000 Euro.



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008

Logo InterCert

Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Pfarrausflug nach Bad Kissingen

Die katholische Filialkirchengemeinde Sankt Josef Gefrees lädt zum Pfarrausflug nach Bad Kissingen ein. Er findet am Samstag, dem 16. Juni 2018, statt. Busabfahrt ist um 8 Uhr an der Johanniskirche.

Das Programm: Vormittags: Stadtführung und im Anschluss gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit einer Fahrt mit dem „Dampferle“ oder mit dem „Kurbähnle“ oder einer Wanderung auf dem „Weg der Besinnung“.

Auf der Rückfahrt sind eine kurze Andacht und anschließend eine Einkehr mit gemütlicher Brotzeit vorgesehen.

Der Fahrpreis ohne die Führungen beträgt:

■ Erwachsene 18 Euro

■ Kinder 6 Euro

Anmeldungen sind möglich bei Irene Fick, Telefon 09254/8249

oder bei Helga Hofmann, Telefon 09254/1772

Fußball in der Bärenscheune

Im Vorstand des Kultur- und Konzertvereins „Omnibus“ hat es mit der Jahreshauptversammlung eine Änderung gegeben: Thomas Roth hat sich nach 17 Jahren vom Posten des ersten Kassierers zurückgezogen, Nachfolger wurde Thomas Schmidt, der als Musiker auch regelmäßiger Gast auf der Bühne ist. Roth gab bekannt, dass sich die Mitgliederzahl um eins auf 201 erhöht habe.

Vorsitzender Erwin Walter gab rund um das Jahresprogramm bekannt, dass der Verein auf die Fußball-Weltmeisterschaft reagieren werde: An den Spieltagen des deutschen Teams werde in der Bärenscheune Public-Viewing angeboten. Das sei gleichzeitig eine Chance, sich bei Jüngeren bekannt zu machen. Walter wies auch darauf hin, dass das Programmheft erstmals komplett in Farbe erstellt wurde und dass wieder offene Kulturtreffs für jedermann angeboten werden sollen.

Aus Kreisen der Mitglieder kam bei der Versammlung dazu die kritische Nachfrage, ob ein gedrucktes Programmheft noch zeitgemäß sei. Doch der Vereinsvorstand setzt weiter auf das Heft, das mit seinem Magazincharakter langlebiger sei. Der stellvertretende Vorsitzende Sven Böhner stellte dar, dass für Veranstaltungen – neben dem Programmheft – auch auf der Omnibus-Homepage und über Facebook geworben werde.

Der ganz alltägliche Nonsens



Das Dresdner Kabarett „Die Kaktusblüte“ mit (von links) Uwe Hänchen, Monika Breschke, Friedemann Heinrich und Pianistin Janka Scheudeck zeigte in der Bärenscheune, wie sich große Politik und ganz alltäglicher Schwachsinn treffen. Foto: Harald Judas

Seit vierzig Jahren gibt es das Dresdner Kabarett „Die Kaktusblüte“ nun schon. „Eines der alten ostdeutschen Kabarets“, wie der Vorsitzende des Kultur- und Konzertvereins „Omnibus“, Erwin Walter, das Quartett in der Gefreiser Bärenscheune vorstellte. Wobei Friedemann Heinrich, Uwe Hänchen, Monika Breschke und Pianistin Janka Scheudeck dort bereits zum dritten Mal zu Gast waren. Und diesmal nahmen sie das Jubiläum zum Anlass und blickten auf die Zeit vor vierzig Jahren zurück. Immer wieder spannten sie aber auch den Bogen bis heute, in unsere „von Mutti Merkel geprägten Zeit“. Themen finden die „Kaktusblüten“ genug, die es lohnen, einen

Stachel in die Wunde zu legen.

Mit welcher Pointe sie damals gestartet sind? „Können Sie sich ausweisen?“, fragt Uwe Hänchen. „Darf man das jetzt schon selber?“, so Friedemann Heinrichs Reaktion. „Wie die Zeit in der DDR so war? Wir konnten wandern, sogar in der Schweiz – in der Sächsischen Schweiz.“

„Was ist Demokratie?“, stellt sich das Quartett selbst die Frage und liefert auch gleich die Antwort: „Wenn vier Wölfe und ein Schaf abstimmen, was es am Abend zu fressen gibt.“ Hoffentlich wird eine ihrer Vermutungen nicht wahr: „Vom nächsten Monat an werden alle Personen ab 75 Kilogramm als Brummi

eingestuft und müssen Maut zahlen.“ Um den politischen Irrsinn geht's dem Dresdner Kabarett immer wieder. Mit „Greif nicht nach dem Arsch von Tina“ hatten die Akteure auch ein Lied mit einem praktischen Ratschlag rund um die Sexismus-Debatte mitgebracht. Und warum nicht die „Riesterrente?“ – „Ich hätte gern Riesters Rente.“ Monika Breschke zum Publikum: „20 Prozent waren noch nie im Osten, auch für euch haben wir 1989 die Reisefreiheit bekommen.“

Knapp zwei Stunden dauerte das Programm. „Lohnenswert“, befand der Gefreiser Walter Schmitt, einer der rund 60 Zuhörer. „Ich gehe gerne zum Kabarett.“ ju

Stadtrat bestätigt Grünsteiner zweiten Kommandanten

Einstimmig hat der Gefreiser Stadtrat bereits im März in Absprache mit dem Kreisbrandrat den neuen zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Grünstein bestätigt. Nach dem Rücktritt ihres bisherigen stellvertretenden Kommandanten hatten die Aktiven in einer Dienstversammlung Andreas Meyer zu dessen Nachfolger gewählt. Die Bestätigung durch den Stadtrat erfolgt unter dem Vorbehalt, dass Meyer innerhalb eines Jahres noch die Lehrgänge zum „Gruppenleiter“ und „Leiter einer Wehr“ an einer staatlichen Feuerweherschule absolviert. Diese sind für das Amt vorgeschrieben. gem

HORN METALLBAU

Bau- und Kunstschlosserei
Schweiß- und Reparaturservice
Geländer · Treppen · Tore · Türen
Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a
Gefrees · Tel. 09254/91236
Mobil 0171/8986436

Schuhe + Lederwaren

friedrich
MÜNCHBERG

Zeitungen verankern
Botschaften im Gedächtnis. Quelle: ZMG

Alles dicht!

Dach, Balkon, Terrasse.

Kemperol Abdichtungs-Technologie macht dicht aus einem Guss.
In der Fläche, im Anschluss- und Durchdringungsbereich.
Mit Langzeitwirkung.
Sprechen Sie mit uns! **KEMPER SYSTEM**

Wir sind Lizenzverleger von **k.ph**

Kurt Philipp Bedachungen GmbH
95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251/6101 · Fax 7538
95482 Gefrees, Heinrich-Heine-Str. 2
Telefon: 09254/1479, Günter Dick

www.philipp-bedachungen.de · e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Dachdecker-, Zimmerer- und Klempnerarbeiten

Schützen ehren treue Mitglieder



Die Gefreeseer Schützen haben langjährige Mitglieder ausgezeichnet. Unser Bild zeigt (von links): ersten Schützenmeister Martin Lang, Vorsitzenden Manfred Kroll, Schriftführer Stefan Machoy, Horst Schulz (40 Jahre), Kegel-Sportwart Daniel Tscheuschner, Annelie Hübsch (40 Jahre), zweiten Schützenmeister Günter Baier, Jugendwart Gerhard Neudert und den zweiten Vorsitzenden Peter Nitschke. *Foto: Harald Judas*

Der Gefreeseer Schützengesellschaft stellt sich derzeit die Frage, wie die Zukunft der Kegelabteilung aussieht. Bis Ende 2018 stehen, wie in der Jahreshauptversammlung berichtet wurde, Gespräche wegen der Renovierung der Stadthalle – der Heimat der Kegel – an.

Aktuell besteht die Kegelabteilung, wie Abteilungsleiter Günter Seibel berichtete, aus 24 Aktiven. Im Spielbetrieb befanden sich in der vergangenen Spielserie fünf Mannschaften: drei Herrenteams, eine gemischte Mannschaft und ein Jugendteam als Spielgemeinschaft mit Warmensteinach und Speichersdorf. Die erste Mannschaft wurde in der Bezirksliga A-Ost sogar Meister. „Der größte Erfolg in der 50-jährigen Vereinsgeschichte ist wahr geworden“, schwärmte Seibel. Einen Wermutstropfen gebe es allerdings: In der neuen Saison muss die Mannschaft auf einer Vier-Bahnen-Anlage spielen, die in Gefrees nicht vorhanden ist, und deshalb nach Goldkronach ausweichen.

Die zweite und dritte Mannschaft konnten die Klasse halten, die vierte ging als ge-

mishtes Team in der Kreisklasse an den Start. Besonders freut man sich im Keglerlager an der aufsteigenden Form der Jugendlichen Hannes Schaller und Jan Weisheit.

Traditionell wurde unter den Keglern ein interner Wanderpokal ausgespielt, den Michael Prill gewann. Die Clubmeisterschaft holte sich im letzten Durchgang Alexander Hoyer gegen Titelverteidiger Oliver Lubrich.

Das heuer anstehende 50. Jubiläum der Kegelabteilung soll gebührend im Rahmen einer Meisterschaftsfeier gewürdigt werden. Die Durchführung einer Stadtmeisterschaft ist dagegen nicht geplant.

In seinem Rückblick sprach Vorsitzender Manfred Kroll auf von einem insgesamt ruhigen Jahr bei den Schützen. „Leider werden es immer weniger“, stellte er mit Blick auf die um fünf auf 105 zurückgegangene Zahl der Mitglieder fest

Geehrt wurden bei der Versammlung Gerlinde Hain, Annelie Hübsch, Roland Mörtl, Uwe Reichel und Horst Schulz, die dem Verein bereits seit vierzig Jahren die Treue halten. ju



Konzert begeistert Kirchenbesucher

Es hat sich offenbar herumgesprochen: Wenn „Rocks of JES“ in der Kirche spielen, dann wird es ein besonderer Gottesdienst. Wie eben auch im April, als trotz besten Wetters nicht nur eingefleischte Kirchgänger den Weg in die Gefreeseer Sankt-Josef-Kirche fanden. Christen beider Konfessionen füllten das Gotteshaus sehr gut aus und folgten den Worten von Pfarrer Thomas Schmidt, Diakon Matthias Bischof und Lektorin Gudrun Tscheuschner. Und natürlich den spirituellen Klängen der Band, die neben Rock-Klassikern auch Stücke aus dem „Gotteslob“ und dem evangelischen Gesangbuch darboten. *Gerd Heinz*

Ein Anruf genügt!

Und wir sind für Sie da.

Abschleppdienst

Pech & Riedelbauch, Böseneck 1a 0171/8704893

Ambulanter Pflegedienst Human

24-Std. Pflege und Betreuung/ 09273/501633

Pflegestützpunkt- Beratungen rund um die Pflege 0170/8101584

Ambulanter Pflegedienst

Diakoniestation Bad Berneck 0151/14256653

09273/575100

Ambulanter Pflegedienst SeniVita

im Seniorenpark Sandler 09254/326989-0

Banken

Raiffeisenbank, Hauptstraße 33 96560

Cosmetic-Fußpflege-Massagen

Margit Nickl, Fr.-L.-Jahn-Str. 29 0170 9 38 88 24

Elektro- u. Solartechnik

Jürgen Greiner, Metzlersreuth 64 9619725

Elektrotechnik

Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254/9616383

Elektro-Werkzeuge

Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10-12 953411

Fahrschule

Klaus Greiner, Neuenreuther Str. 1 0172/9963902

Fahrschule

Klaus Riedl, www.fahrschule-klaus-riedl.de 0176/64115659

Fiat-Automobile

Robert Fischer, Bayreuther Straße 21 953510

Fliesen- und Natursteinverlegung

Firma Fliesen Lang 0171/8587079

www.FliesenLang.com 09254/961829

Kosmetik/Fußpflege

Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 2758329

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

Monika Heinz 09254/961133

Mietwagen

Pech & Riedelbauch, Böseneck 1a 32684-18

Pflegeheim Ruhesitz Stein

PDL Michael Widmayer und Mirko Leupold 09273/8606

Reisebüro

Reisebüro Voit (Maintalcenter), Bad Berneck 09273/96101

Sanitätshaus Sperschneider, Königstr. 17, Hof

Kostenl. Hilfsmittellieferung + Berat., Pflegebetten, Inko-Versorg. 09281/7779777

Steuerberatung

G. Assmann, Steuerberater, Hauptstr. 29 91117

TV-SAT-Passbilder-Spielwaren

Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstraße 68 360

Uhrenreparaturen

www.Uhren-Goehrig-de 08654/65656

Zimmerei

Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48 233